

Moment mal ... am 23.12.2022



Katharina Böttger @ KK Barnim

### **Jetzt ist die Zeit...**

Diesmal war die Adventszeit so lang wie selten. Fast fünf Wochen hatten wir Zeit für Vorbereitungen, fürs Besinnlichsein, fürs Einstimmen auf Weihnachten mit Musik, Geschichten und Plätzchenbackerei.

Und nun steht Weihnachten vor der Tür. Ich habe tolle Konzerte erlebt, bezaubernde Texte gelesen, schon etliche Bleche Plätzchen gebacken. Trotzdem fühlt es sich, für mich jedenfalls, noch wenig weihnachtlich an. Wenn ich nach rechts und links gucke, stehe ich mit diesem Gefühl nicht allein da. Viele hat es gesundheitlich richtig erwischt und aus der Bahn geworfen. Menschen, denen ich begegne, wirken ausgepowert, angst- und sorgenvoll. Es bleibt niemandem verborgen, dass der Ton untereinander rauer und ruppiger geworden ist. Den Blick auf die große Welt würde man am liebsten vermeiden, um nicht ständig mit Gräueltaten, Not und Elend konfrontiert zu werden. „Wie soll da Weihnachten werden?“, frage ich mich.

Wahrscheinlich ist die Antwort gar nicht so schwer. Schon vor über 2000 Jahren war die Welt nicht heil, golden glänzend und friedlich. Es war mit Sicherheit ganz anders als heute, aber dennoch vergleichbar.

An unserer Kirche prangt ein großer Banner mit dem Slogan: Jetzt ist die Zeit.... Darunter sind die drei heiligen Könige zu sehen, die sich auf den Weg zur Krippe machen. Sie bringen tolle Geschenke mit: Liebe, Trost und Mut. Starke Worte, die genau das treffen, was wir so dringend brauchen, wonach wir uns sehnen.

Liebe - in unseren Familien; zu Mitmenschen, auch zu denen, die uns fremd sind und zu uns selbst.  
Trost - für alles, was traurig, was misslungen ist, was sich nicht ändern lässt.

Mut - für Gerechtigkeit und Frieden einzutreten; für das zu streiten, was uns wertvoll ist.

Wenn es mir gelingt, nur eins dieser Geschenke an- oder auszupacken, dann ist Weihnachten. Bestimmt!

Eine gesegnete Weihnachtszeit wünscht Katharina Böttger  
Diakonin in Ev. Stadtkirchengemeinde Eberswalde